



Kurzchronik der Akademie für Politische Bildung

- Wegmarken zur Gründung und in der Arbeit der Akademie -



(Stand: September 2014)

zusammengestellt und bearbeitet von Wiss. Dok. Steffen H. Elsner, M.A.

„Der Bestand und die Zukunft des demokratischen Staates und der von ihm gewährleisteten Freiheit hängen von der rechten Einschätzung seiner Werte durch die Staatsbürger und ihrem Willen, sie zu behaupten, ab. Dem Staat erwächst daher die Pflicht, alle Maßnahmen zu unterstützen und zu ergreifen, die der Pflege der politischen Bildung dienen. Zu diesem Zweck wird eine Akademie für Politische Bildung errichtet.“ So heißt es wörtlich in der Präambel des vom Bayerischen Landtag am 27. Mai 1957 beschlossenen „Gesetzes über die Errichtung einer Akademie für Politische Bildung (Akademiegesetz)“, die inzwischen auf mehr als ein halbes Jahrhundert erfolgreicher Tätigkeit zurückblicken kann.

Als Anstalt des öffentlichen Rechts mit dem Recht der Selbstverwaltung arbeitet die Akademie im Rahmen der von ihrem Kuratorium gebilligten Richtlinien im Sinne der freiheitlich-demokratischen Staats- und Gesellschaftsordnung. Der Sitz der Akademie ist das „Haus Buchensee“ in Tutzing, die ehemalige Sozialpolitische Schule der Landesversicherungsanstalt (LVA) Oberbayern. Die Akademiegebäude liegen in einem ruhigen, gepflegten Park unmittelbar am westlichen Hangufer des Starnberger Sees. Sie beherbergen die Hörsäle und Seminarräume, Aufenthalts- und Speiseräume, ein Bettenhaus mit insgesamt 72 Gästebetten (48 Einzelzimmer + 12 Doppelzimmer), Büroräume für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die rund fünfundvierzigtausend Bände umfassende Akademiebibliothek, Wirtschafts- und Nebenräume sowie den im Sommer 2011 in Betrieb genommenen modernen Hörsaalkomplex.

I. Vorgeschichte der Akademiegründung

- 29.–31.07.1955 1. Tagung des sogenannten „Grünwalder Arbeitskreises“, der sich aus namhaften deutschen Wissenschaftlern, Pädagogen, Politikern und Beamten zusammensetzt, die sich Gedanken um Konzeption und institutionelle Absicherung der politischen Bildungsarbeit im Freistaat Bayern machen.
- 05.–06.12.1955 2. Tagung des Grünwalder Arbeitskreises, aus der im Ergebnis die „Empfehlungen des 1. und 2. Grünwalder Arbeitskreises über die Gründung einer Akademie für Politische Bildung“ (sog. „Grünwalder Gutachten“) hervorgehen.
- 17.01.1956 In seiner Regierungserklärung vor dem Bayerischen Landtag in dessen 46. Vollsitzung unterstreicht Ministerpräsident *Wilhelm Hoegner* die herausragende Bedeutung der politischen Bildung und bekräftigt seine Entschlossenheit zur Errichtung von Einrichtungen der politischen Bildung, namentlich einer Akademie für Politische Bildung.
- 12.04.1956 Einbringung eines Gesetzentwurfs über „die Errichtung einer Akademie für Politische Bildung“ (Akademiegesetz) durch die Fraktionen der SPD (W. v. Knoeringen), der BP (C. Lacherbauer), des GB/BHE (W. Becher) und der FDP (K. Eberhardt) in der 3. Wahlperiode des Bayerischen Landtags. Der Gesetzentwurf war von *Hans-Jochen Vogel*, damals junger Mitarbeiter in der Bayerischen Staatskanzlei, ausgearbeitet worden.
- 24.04.1956 Erste Lesung des Gesetzentwurfs vom 12. April 1956 in der 59. Vollsitzung des Bayerischen Landtags. Der Gesetzentwurf wird dem Ausschuss für kulturpolitische Angelegenheiten, dem Ausschuss für den Staatshaushalt und für Finanzfragen sowie dem Ausschuss für Verfassungsfragen und Rechtsfragen überwiesen und bildet den Auftakt einer intensiven parlamentarischen Auseinandersetzung.
- 30.01.1957 Zweite und dritte Lesung des Gesetzentwurfs vom 12. April 1956 in der Fassung vom 15. Januar 1957 in der 88. Sitzung des Bayerischen Landtags.
- 08.03.1957 Beratung des vom Landtag beschlossenen Akademiegesetzes in der 20. Sitzung des Bayerischen Senats: Insgesamt 12 Einwendungen werden von den vereinigten Senatsausschüssen gegen das vom Bayerischen Landtag beschlossene Akademiegesetz erhoben und im Plenum beraten.
- 30.03.1957 Abschluss des Mietvertrages zwischen dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und der LVA Oberbayern über die Anmietung des Anwesens „Haus Buchensee“ ab dem 1. September 1957 zur Unterbringung der Akademie. Es wird angenommen, dass das Hauptgebäude der im Jahre 1864ff. neu erbauten „Villa Buchensee“ auf einen Entwurf *Leo von Klenzes* (1784–1864) zurückgeht und der Park eine Schöpfung des Gartenarchitekten *Carl*



von *Effner* (1831–1884) ist. Das Hauptgebäude war 1952/53 durch Erweiterungsbauten (vier Pavillons) ergänzt worden.

- 17.05.1957 Endgültige Beratung und Beschluss des Akademiegesetzes in der 100. Sitzung des Bayerischen Landtags.
- 27.05.1957 Ausfertigung des Gesetzes über die Errichtung einer Akademie für Politische Bildung durch den Bayerischen Ministerpräsidenten *Wilhelm Hoegner* (Akademiegesetz – veröffentlicht im BayGVBl. Nr. 10 vom 31. Mai 1957, S. 103-105; Inkrafttreten rückwirkend zum 1. April 1957).
- 09.09.1957 Der Bayerische Ministerpräsident *Wilhelm Hoegner* eröffnet die konstituierende Sitzung des Kuratoriums der Akademie für Politische Bildung im Sitzungssaal der Bayerischen Staatskanzlei in München. Das Kuratorium wählt den Bayreuther Oberbürgermeister *Hans Rollwagen* einstimmig zu seinem ersten Vorsitzenden.
- 25.03.1958 Der Bayerische Ministerrat unter Ministerpräsident *Hanns Seidel* entspricht dem Vorschlag des Kuratoriums und ernennt *Felix Messerschmid* unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren zum Gründungsdirektor der Akademie.
- 05.09.1958 Gemäß Artikel 7, Ziffer 2 Akademiegesetz hat das Kuratorium der Akademie die „Richtlinien für die Arbeit der Akademie“ zu genehmigen. Dies geschieht auf dessen 6. Sitzung im großen Sitzungssaal des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus durch einstimmigen Beschluss. Die Richtlinien stellen die Grundlage für die Arbeit der Akademie dar.

II. Die Akademie nimmt ihre Arbeit auf:

Die Amtszeit von Akademiedirektor *Felix Messerschmid* (1958–1970)

- 01.10.1958 Arbeitsbeginn der Akademie in dem seit Juni 1938 im Eigentum der LVA Oberbayern stehenden Anwesen „Haus Buchensee“ in Tutzing, das – nach verschiedenen Nutzungsänderungen – bislang die Sozialpolitische Schule der Landesversicherungsanstalt beherbergte.
- 02.10.1958 *Felix Messerschmid*, bisher Oberstudiendirektor im höheren Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und zuletzt am Kepler-Gymnasium in Ulm tätig, tritt sein Amt als Gründungsdirektor der Akademie an.
- 21.02.1959 Feierliche Eröffnung der Akademie durch den Bayerischen Ministerpräsidenten *Hanns Seidel* in der Großen Aula der Ludwig-Maximilians-Universität in München: Der Begrüßungsansprache von Akademiedirektor *Felix Messerschmid* und dem Grußwort von Ministerpräsident *Hanns Seidel* folgt der Festvortrag von *Eric Voegelin* zur „Demokratie im Neuen Europa“.
- 03.03.1959 Erlass der Verordnung über Tutzing, Landkreis Starnberg, als Sitz der Akademie für Politische Bildung durch die Bayerische Staatsregierung (BayGVBl. Nr. 7 vom 14. März 1959, S. 121). Die Verordnung tritt rückwirkend zum 1. November 1958 in Kraft.
- 24.07.1959 In der konstituierenden Sitzung des 1. Beirats der Akademie wird Oberstudienrat *Josef Baudrexel* (Organisationen der Erwachsenenbildung) zum Vorsitzenden und Senator *Max Kolmsperger* (Bayerischer Journalistenverband) zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Sitzung war durch Staatsminister *Theodor Maunz* einberufen und eröffnet worden.
- 01.01.1962 Anmietung des Fünf-Familienwohnhauses „Buchensee 3“ durch die Akademie als Generalmieter für deren Mitarbeiter: Das Haus ist von der Wohnungsfürsorge Oberbayern und Schwaben, gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH München, in den Jahren 1960/1961 mit Zuwendungen des Freistaates Bayern erbaut worden.
- 24.07.1964 In seiner Sitzung entspricht der Ministerrat unter Ministerpräsidenten *Alfons Goppel* dem Vorschlag des Akademiekuratoriums und fasst den Beschluss, *Felix Messerschmid* mit Wirkung vom 1. Oktober 1964 für weitere sechs Jahre zum Direktor der Akademie zu bestellen.
- 26.11.1968 Festakt zum 10-jährigen Bestehen der Akademie im Plenarsaal des Bayerischen Landtags mit Grußworten von Landtagspräsident *Rudolf Hanauer* und Ministerpräsident *Alfons Goppel* und dem Festvortrag von *Hans Maier* zur „Reform in der Demokratie“.
- 25.09.1970 Festakt anlässlich der offiziellen Verabschiedung des Gründungsdirektors der Akademie *Felix Messerschmid* und der Amtseinführung seines Nachfolgers *Manfred Hättich* in den Räumen der Akademie – mit Festansprache des Bayerischen Kultusministers *Ludwig Huber*.



III. Die Amtszeit von Akademiedirektor Manfred Hättich (1970–1993)

- 01.10.1970 *Manfred Hättich* löst *Felix Messerschmid* im Amt des Direktors der Akademie für Politische Bildung ab.
- 29.03.1974 Empfang anlässlich der offiziellen Vorstellung und Inbetriebnahme des neuen Gästehauses der Akademie: Die Bettenkapazität beläuft sich nunmehr auf 72 Teilnehmer, die in 48 Einzel- und 12 Doppelzimmern mit jeweils eigener Nasszelle untergebracht werden können. Durch die Errichtung des Gästehauses hat die Akademie gegenüber den früheren Unterkunftsmöglichkeiten einen erheblichen Fortschritt erzielt. Es sind nun größere Tagungen ebenso möglich, wie die Durchführung von Parallelkursen bei normalem Fortbildungsbetrieb. Im Zuge des Neubaus entsteht auch der nördlich an das Bettenhaus angrenzende Mitarbeiterparkplatz.
- 07.1974 Beginnend mit dem 2. Halbjahr 1974 stellt die Akademie ihre Veranstaltungsplanung von der bisherigen Semesterplanung auf Halbjahresprogramme um.
- 14.09.1976 Der Ministerrat unter Ministerpräsident *Alfons Goppel* fasst den Beschluss, entsprechend dem Vorschlag des Kuratoriums der Akademie, *Manfred Hättich* mit Wirkung vom 1. Oktober 1976 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für weitere 6 Jahren zum Direktor der Akademie zu berufen.
- 20.05.1977 Anlässlich des 20. Jahrestags der Verabschiedung des Akademiegesetzes wird in Anwesenheit von gegenwärtigen und früheren Mitgliedern von Kuratorium und Beirat sowie ehemaliger Akademiemitarbeiter eine interne akademische Feier abgehalten.
- 29.06.1982 Festakt zum 25-jährigen Bestehen der Akademie im Plenarsaal des Bayerischen Landtags: Nach den Grußworten von Landtagspräsident *Franz Heubl* und Justizminister und Stellvertreter des Bayerischen Ministerpräsidenten *Karl Hillermeier* hält *Dolf Sternberger* seine berühmte Festansprache zum „Verfassungspatriotismus“.
- 06.07.1982 Die Bayerische Staatsregierung unter Ministerpräsident *Franz Josef Strauß* fasst den Beschluss, *Manfred Hättich* mit Wirkung vom 1. Oktober 1982 für die Dauer von 6 Jahren neuerlich zum Direktor der Akademie zu ernennen.
- 1983 Im Haushaltsjahr 1983 sieht sich die Akademie erstmals gezwungen, eine zum Ausgleich des Haushalts notwendig gewordene Tagungsgebühr zu erheben. Als Regelgebühr gelten 10 DM pro Tag.
- 29.05.1987 Jubiläums-Sommerfest aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Akademie mit etwa 350 Gästen aus den Akademiegruppen (Kuratorium und Beirat) sowie mit Freunden und Kontaktpersonen der Akademie aus Politik, Wissenschaft und Bildung.
- 15.04.1988 Gründungsversammlung des Förderkreises der Akademie für Politische Bildung e.V.: *Alfred Leclair* übernimmt das Amt des 1. Vorsitzenden. Der Förderkreis unterstützt die Bildungsarbeit der Akademie und gewährt finanzielle Zuwendungen für jene Projekte, die nicht durch die staatlichen Haushaltsmittel realisiert werden können.
- 28.06.1988 Die Bayerische Staatsregierung fasst den Beschluss, *Manfred Hättich* mit Wirkung vom 1. Oktober 1988 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren neuerlich zum Direktor der Akademie zu bestellen.
- 04.10.1988 In der 63. Kuratoriumssitzung wird Staatsminister a.D. *Hans Maier* einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Kuratoriums gewählt. Sein Vorgänger, Ministerialdirektor a.D. *Karl Böck*, hatte dieses Amt annähernd 25 Jahre inne.
- 26.10.1993 In seiner Sitzung fasst der Ministerrat den Beschluss, entsprechend dem Vorschlag des Akademiekuratiums, den ordentlichen Professor *Heinrich Oberreuter* mit Wirkung vom 1. November 1993 für sechs Jahre zum Akademiedirektor zu ernennen.

IV. Die Amtszeit von Akademiedirektor Heinrich Oberreuter (1993–2011)

- 29.10.1993 Festakt aus Anlass des Amtswechsels im Direktorium der Akademie: *Heinrich Oberreuter* löst *Manfred Hättich* im Amt des Akademiedirektors ab.
- 21.08.–08.09.1995 In der Sommerpause (Hausschließungszeit) wird mit der Generalsanierung der Küche begonnen. Der grundlegende Küchenumbau einschließlich neuer Lüftungsanlage lässt für mehrere Monate nur einen eingeschränkten Tagungsbetrieb zu. Sie war notwendig gewor-



- den, zumal sich die Räume baulich noch im Zustand der Vorkriegs- oder frühen Nachkriegszeit befanden. Darüber hinaus werden eine Neuverglasung der Wandelgänge mit Isolierglas und viele notwendige Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt. Einen hohen finanziellen Aufwand bedeutet zudem die begonnene Neumöblierung des Bettenhauses der Akademie.
- 1996 Mit der Nummer 1/1996 erscheinen die bisherigen „Mitteilungen“ aus der Akademie in neuem Gewande (DIN A4-Format) und ohne das bisherige Logo der Akademie sowie erstmalig unter dem bis heute geführten Namen „Akademie-Report“.
- 18.07.1996 1. Akademiegespräch im Bayerischen Landtag: Im Münchner Maximilianeum referiert *Norbert Walter*, Chefvolkswirt der Deutschen Bank, zum Thema „Globalisierung – Ende nationaler Wirtschaftspolitik?“ Wie sich in der Folge zeigt, stoßen die neu eingeführten Akademiegespräche im Bayerischen Landtag stets auf große Resonanz.
- 02.1997 Dank der großzügigen Spende ihres Förderkreises verfügt die Akademie seit Februar 1997 über einen VW-Bus mit neun Sitzplätzen. Die offizielle Übergabe erfolgt beim Gartenfest der Akademie am 1. August 1997.
- 06.06.1997 Festakt zum 40-jährigen Bestehen der Akademie im Plenarsaal des Bayerischen Landtags: Den Grußworten von Landtagspräsident *Johann Böhm*, von Kultusminister und Stellvertreter des Bayerischen Ministerpräsidenten *Hans Zehetmair*, der Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion *Renate Schmidt* sowie des Kuratoriumsvorsitzenden *Hans Maier*, schließt sich der Festvortrag von *Wladyislaw Bartoszewski*, Außenminister a.D. der Republik Polen, zum Thema „Bürgertugenden und politische Kultur – Voraussetzungen der Demokratie“ an.
- 29.01.1998 Gemeinsame Vernissage mit der GEDOK München (Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V.) in der Akademie.
- 10.1998 Abschluss der Sanierung von „Haus Buchensee“, des Verbindungsbaus und der südlich angrenzenden vier eingeschossigen Pavillons: In erster Linie muss das Kanalsystem der Akademie zur Ableitung des Oberflächenwassers dringend erneuert werden. Mit den Tiefbauarbeiten ist zugleich eine Neugestaltung der Gartenanlagen verbunden.
- 12.1998 Der „Akademie-Report“ erhält mit der aktuellen Ausgabe 4/1998 eine neue Optik: Ab sofort erscheint der Report mit dem neuen Logo der Akademie und mit einer zweifarbigen Titelseite.
- 28.10.1999 Die Bayerische Staatsregierung unter Ministerpräsident *Edmund Stoiber* fasst den Beschluss, entsprechend dem Vorschlag des Kuratoriums, *Heinrich Oberreuter* für weitere 6 Jahre zum Direktor der Akademie zu ernennen.
- 11.1999 Akademie im Internet: Zeitgleich mit dem neuen Halbjahresprogramm 1/2000 präsentiert die Akademie ihren Webauftritt unter <http://www.apb-tutzing.de>. Alle Interessierten können dort ab sofort neueste Informationen aus der Akademiearbeit abrufen und den aktuellen Themen- und Terminkalender in Erfahrung bringen. Nennenswerte finanzielle Unterstützung zur Realisierung ihres Internetauftritts erhält die Akademie von ihrem Förderverein.
- 28.07.2000 Der Erbpachtvertrag über das Anwesen „Haus Buchensee“ wird vom Freistaat Bayern und der LVA Oberbayern unterzeichnet. Damit geht das Akademiegrundstück für weitere 99 Jahre rückwirkend zum 1. Juli an die Akademie über.
- 08.2000 Rund acht Kilometer Netzkabel werden während der Sommerpause in der Akademie verlegt, um alle Büros und Tagungsräume untereinander zu vernetzen und das Internet bis in den letzten Winkel der Akademie zu bringen. Von nun an sind auch alle Dozenten per E-Mail erreichbar. Weiterer spürbarer Vorteil für Veranstaltungsgäste: Der Computerraum wird mit insgesamt 10 internetfähigen PCs ausgestattet, die seither für den laufenden Tagungsbetrieb zur Verfügung stehen. Ermöglicht wurde die Investition u.a. durch eine großzügige finanzielle Zuwendung des Förderkreises der Akademie und des Instituts für Journalisten-ausbildung und Kommunikationsforschung an der Universität Passau (Dr.-Hans-Kapfinger-Stiftung).
- 13.12.2001 Aufgrund der Anordnung des Landratsamtes Starnberg vom 13. Dezember 2001 sieht sich die Akademie zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen verpflichtet, die erhebliche Eingriffe in die bestehende Bausubstanz erforderlich machen. Vorausgegangen war ein Ortstermin am 7. Dezember, bei dem die baulichen Gegebenheiten in Augenschein genommen wurden. Bei Nichtbeachtung der getroffenen Anordnung wurde die Schließung (Nutzungsuntersagung) der Akademie zum 28. Februar 2003 angedroht. Nach vorläufigen Ermittlungen und Planungen des Hochbauamtes beläuft sich der Umfang der erforderlichen Maßnahmen auf einen Betrag von 1,7 bis 1,8 Mio. Euro.



- 04.–09.2003 Die Brandschutzaufgaben des zuständigen Landratsamtes machen umfangreiche und kostspielige Baumaßnahmen erforderlich, die insbesondere das Gästehaus der Akademie betreffen. Der Tagungsbetrieb muss erheblich reduziert werden. Zwischen April und September bleibt das Bettenhaus geschlossen. Interessierte wie Gäste müssen Absagen, Verlegungen und auswärtige Unterbringung in Kauf nehmen.
- 16.01.2004 Auf der Sondersitzung von Kuratorium und Beirat im Bayerischen Landtag (Maximilianeum) in München beschäftigt beide Gremien ausschließlich die drohende Funktions- und Bestandsgefährdung der Akademie durch die geplanten 30-prozentigen Kürzungsvorschläge des Kultusministeriums.
- 04.2004 Sparhaushalt zwingt Akademie zur Erhöhung der Tagungsgebühren: Die Sparpolitik der Bayerischen Staatsregierung nimmt auch die Akademie nicht aus. Haushaltslücken können nicht allein durch weitere Einsparungen geschlossen werden. Deswegen ist eine moderate Erhöhung der Tagungsgebühren unausweichlich. Außerdem müssen die Reisekostenzuschüsse komplett gestrichen werden.
- 08.2004 Beginn der Abrissarbeiten für den Neubau der Eingangshalle der Akademie. Die Fertigstellung des neuen Empfangsbereichs ist für Mitte 2005 vorgesehen.
- 06.2005 Neue Eingangshalle vollendet: Hell, freundlich, transparent und modern – so die spontanen Urteile von Tagungsgästen über das neue Foyer der Akademie. Nach über einem halben Jahr Bauzeit und vielen Wochen mit Baulärm, Staub und umständlichen Umwegen durch den lange Zeit winterlich tief verschneiten Akademiepark können die Gäste wie gewohnt trockenen Fußes von den Seminarräumen und vom Speisesaal in ihre Zimmer gelangen.
- 10.2005 *Heinrich Oberreuter* wird von Ministerpräsident *Edmund Stoiber* mit Wirkung vom 1. November 2005 für weitere sechs Jahre zum Direktor der Akademie ernannt. Es ist dies seine dritte Amtszeit.
- 19.04.2006 Ein weiterer Schritt in Richtung Behindertenfreundlichkeit: Der große Hörsaal B im 1. OG ist ab sofort über einen elektrischen Treppenlift zugänglich. Die mobile Plattform mit Platz für einen Rollstuhl oder zwei Personen kann per Fernbedienung oder vom Steuerpult direkt am Lift gefahren werden.
- 2007 2007 jährt sich die Verabschiedung des Akademiegesetzes zum 50. Mal. Ihr Jubiläumsjahr begeht die Akademie mit einer Reihe herausgehobener Veranstaltungen, die sich um die Frage ranken „Was hält die Gesellschaft zusammen?“. Den Auftakt bildet die Jubiläumspressekonferenz am 18. Januar im Münchner Presse-Club. Im Anschluss daran findet am 26. und 27. Januar in der Akademie die Tagung „Kraftzentrum der Demokratie“ statt, bei der die Zeitzeugen *Wilhelm Ebert*, *Hildegard Hamm-Brücher*, und *Hans-Jochen Vogel* über Gründungsgeschichte, Gründungsintentionen sowie Zukunftsperspektiven der Akademie reflektieren.
- 08.01.–14.02.2007 „Den Menschen durch Bildung mündig machen“, unter diesem Titel wird im Foyer der Akademie eine von der Friedrich-Ebert-Stiftung konzipierte Ausstellung über *Waldemar von Knoering* (1906–1971) gezeigt. In ihrem Jubiläumsjahr gedenkt die Akademie damit einem ihrer maßgeblichen Gründerväter.
- 20.06.2007 Mit einem Festakt im Münchner Maximilianeum feiert die Akademie für Politische Bildung ihr 50-jähriges Bestehen: Nach der Begrüßungsansprache durch Akademiedirektor *Heinrich Oberreuter* und den Grußworten von Landtagspräsident *Alois Glück*, Ministerpräsident *Edmund Stoiber*, vom Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion *Franz Maget*, der Staatsministerin a.D. *Hildegard Hamm-Brücher* sowie dem Kuratoriumsvorsitzenden *Hans Maier* hält *Joachim Gauck* den Festvortrag zum Thema „Freiheit“.
- 19.07.2008 20 Jahre Förderkreis der Akademie für Politische Bildung: Jubiläumsmitgliederversammlung mit Berichten des Vorsitzenden *Gernot Abendt* und des Akademiedirektors.
- 03.2010 Baubeginn für neuen Hörsaalkomplex: Im März wird mit den Erdarbeiten im früheren Rosengarten begonnen und zwischen den alten Gebäuden eine gewaltige Baugrube ausgehoben. Die Stabilisierung an der Hanglage erfordert umfangreiche Ankermaßnahmen. Fast 300 Betonpfähle müssen abgeteuft und mit zusätzlichen Erdankern befestigt werden. Der etwa sechs Meter tief in die Erde versenkte, 220 Quadratmeter große Saal bietet Platz für bis zu 200 Tagungsteilnehmer. Ein Neubau ist dringend nötig, weil sich der alte Saal aus den 1950er-Jahren für renommierte Veranstaltungen häufig als zu klein und technisch veraltet erweist. Zudem ist er nicht klimatisiert.
- 21.–24.06.2011 „Lernstatt Demokratie 2011“ als gelungene Feuertaufe für den neuen Hörsaal: Gemeinsam mit dem „Förderprogramm Demokratisch Handeln“, das an der Universität Jena angesiedelt



ist, veranstaltet die Akademie die 21. Lernstatt Demokratie. Rund 180 Schüler, Lehrer, Politiker und Wissenschaftler diskutieren über Demokratie und Demokratielernen, vitale Bürgergesellschaft sowie Engagement in Pädagogik und Bildungspolitik. Aus den Händen von *Hildegard Hamm-Brücher* erhält der Berlin-Neuköllner Bürgermeister *Heinz Buschkowsky* den von der großen alten Dame des Liberalismus gestifteten „Hildegard-Hamm-Brücher-Förderpreis für Demokratie lernen und erfahren 2011“. Zwei der deutschlandweit insgesamt 52 beteiligten Schülerprojekte erfahren ebenfalls eine Auszeichnung durch die Grande Dame.

17.10.2011 Abschiedsempfang für Akademiedirektor *Heinrich Oberreuter*. Neben der vielfachen Würdigung u.a. durch den I. Vizepräsident des Bayerischen Landtags *Reinhold Bocklet*, Ministerpräsident *Horst Seehofer*, Münchens Oberbürgermeister *Christian Ude* und Bundesminister a.D. *Hans-Jochen Vogel*, erfährt der altersbedingt scheidende Direktor eine besondere Ehrung in Gestalt der Festschrift zur Verabschiedung „Demokratie unter Druck“.

V. Die Amtszeit von Akademiedirektorin Ursula Münch (seit 2011)

21.11.2011 Festakt aus Anlass der Amtseinführung von *Ursula Münch* als neuer Akademiedirektorin: Im Anschluss an die Grußworte des I. Landtagsvizepräsidenten *Reinhold Bocklet*, von Kultusminister *Ludwig Spaenle*, Wissenschaftsminister *Wolfgang Heubisch* sowie Altdirektor *Heinrich Oberreuter* hält der Kuratoriumsvorsitzende *Hans Maier* den Festvortrag unter dem Titel „Demokratie braucht politische Bildung“. In ihrer Ansprache skizziert die neue Akademiedirektorin *Ursula Münch* Schwerpunkte und Ausrichtung der künftigen Akademiearbeit. In einer großen Geste widmet sie das neue Auditorium ihrem Amtsvorgänger *Heinrich Oberreuter*.

11.02.2012 „Tag der offenen Akademie“ mit Original Münchner Schäfflertanz: Die Akademie und ihre Mitarbeiter präsentieren sich der interessierten Öffentlichkeit.

05.2012 Die Akademie treibt's noch bunter: Pünktlich zum 55. Geburtstag der Akademie erscheint der Akademie-Report erstmalig komplett in Farbe.

05. 2012 Das Tutzinger Diskurs-Projekt „Gute Wissenschaft“ wird gestartet. Die Akademie hat Nachwuchswissenschaftler dazu eingeladen, sich im Tutzinger Diskurs drängenden gesellschaftlichen Fragen zu stellen. Dabei soll geklärt werden, wie Mindeststandards für eine ethisch fundierte Wissenschaft aussehen.

29.06.2012 *Heiner Geißler* eröffnet die neue Veranstaltungsreihe „Akademiegespräche am See“: Der frühere Bundesminister, CDU-Generalsekretär und Schlichter beim Streit um den neuen Stuttgarter Bahnhof im Herbst 2010 war prominenter Gastredner im Rahmen der Tagung „Bürger begehren. Technologische Innovationen als gesellschaftliche Herausforderungen“. Die neuen „Akademiegespräche am See“ ergänzen die bestens bekannten „Akademiegespräche im Bayerischen Landtag“ in München.

07.2012 Europapolitik praktisch erfahren: Seit Juli 2012 können junge Menschen erproben, wie europäische Politikgestaltung in der Praxis funktioniert. Das neue Planspiel „EuropaPolitik erleben!“ unserer Akademie macht dies für Gruppen mit bis zu 60 Teilnehmenden anhand der sogenannten „Akku-Richtlinie“ (EU-Richtlinie 2006/66/EG) möglich.

02.07.2012 Die Akademie wurde ÖKOPROFIT-Partner 2012/2013. Ökoprofit ist ein Kooperationsprojekt der Landkreise Starnberg und Weilheim-Schongau zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes in den beteiligten Partnerunternehmen.

06.07.2012 Anton Glupsch hält Einzug in die Akademie: Eröffnung der Ausstellung mit Cartoons von *Erik Liebermann*. Digitalisierung, Umweltschutz und Mobilität – Sozialkritik, Collagen, Nonsense; die Themen von *Erik Liebermann* sind vielfältig. 100 seiner Karikaturen wurden bis zum 16. Dezember im Foyer des neuen Auditoriums gezeigt.

28.–29.09.2012 Leben für die Demokratie: Mit einem Symposium zu den Herausforderungen der parlamentarischen Demokratie und der politischen Bildung ehrte die Akademie ihren früheren Direktor *Heinrich Oberreuter* anlässlich seines 70. Geburtstags.

08.–12.10.2012 Literaturwoche in der Akademie: In fünf Tagen gab es in der Akademie drei Lesungen – und dazu eine Tagung zum Thema Literatur und Politik. Gut 250 Besucher kamen zu Sound Poetry mit *Dirk Huelstrunk*, zur „Prosa aus und nach der DDR“ mit *Lutz Rathenow* und, im Rahmen der 9. Tutzinger Kulturnacht, zum Oskar-Maria-Graf-Abend mit *Wolf Euba*.



- 16.10.2012 46. Akademiegespräch im Landtag: Wenige Tage nachdem die Europäische Union den Friedensnobelpreis zugesprochen bekam, luden der Bayerische Landtag und die Akademie zu einem europapolitischen Streitgespräch. Der CSU-Politiker *Peter Gauweiler*, einer der prominenten Kläger gegen den Europäischen Stabilitätspakt, traf auf *Jo Leinen*, der für die SPD im Europäischen Parlament sitzt und zwischen 1985 und 1994 Umweltminister des Saarlandes war. Die Zuhörer erlebten eine kontroverse Debatte.
- 11.2012 APB Mitglied im AdB: Unsere Akademie wurde Ende November 2012 von der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten (AdB) in den Verband aufgenommen und ist damit ein wichtiger Teil dieses bundesweiten Netzwerkes politischer Bildungseinrichtungen.
- 17.01.2013 Ausstellungseröffnung zur „Nachverdichtung“: Auch in Tutzing wurden Gebäudekomplexe abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Die Künstlerin *Julia Reich* zeigte die Ergebnisse ihrer Spurensuche in Form von Druckgraphiken und Fotodokumentationen.
- 14.03.2013 Memorandum zur „Guten Wissenschaft“ vorgestellt: Mit dem Tutzinger Diskurs hatte die Akademie in den vergangenen zwölf Monaten ein neues Format erprobt. Im Rahmen der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Tagungen zu den ethischen, rechtlichen und sozialen Fragen der modernen Lebenswissenschaften fand ein Diskurs zu den Bedingungen und Maßstäben guter Wissenschaft statt. Welche Rolle die Wissenschaft in der Gesellschaft spielt, darüber berichtet das abschließende Memorandum des Tutzinger Diskurses.
- 13.04.2013 Musikkabarett mit den Wellbappn: Der Ex-Biermösl *Hans Well* gastierte mit seinen Kindern *Tabea* und *Jonas* in neuer Well-Formation in der Akademie. In gewohnter Weise bissig und spitzzüngig wurde im Programm „Über Unterbayern“ bayerisches Musikkabarett vom Feinsten geboten.
- 15.04.2013 Ein Vierteljahrhundert Förderkreis der Akademie: Die erste Tat des Förderkreises vor 25 Jahren war die Finanzierung des Akademiebusses; die bislang letzte, der Kauf etlicher Fitnessgeräte für Gäste und Mitarbeiter. Und geplant ist noch einiges: So müssen der kleine Speisesaal renoviert, die Sanierung der Decke im Clubraum zwischenfinanziert und die dortigen Stühle neu gepolstert werden.
- 06.05.2013 Der APB-Mitgründer *Wilhelm Ebert* wurde 90 Jahre alt. Seit der Gründung der Akademie im Jahre 1957 ist der Jubilar Mitglied des Kuratoriums. Ihm verdankt die Akademie, dass sie eine bundesweit einzigartige Einrichtung wurde und ist.
- 04.–07.06.2013 Aktiv werden, Engagement zeigen, Verantwortung tragen: Der Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ zeichnete Schüler aus, die Verantwortungsbewusstsein zeigen. Insgesamt hatten sich in dieser Runde 235 Gruppen beworben. Die 53 besten Projekte erhielten eine Einladung zur „Lernstatt Demokratie“ in unsere Akademie. *Hildegard Hamm-Brücher* lobte bei der Verleihung des nach ihr benannten Förderpreises das besondere Engagement der Schülerinnen und Schüler.
- 16.–18.06.2013 Umbrüche in der Hörfunklandschaft: Bei den 10. Tutzinger Radiotagen – wieder in bewährter Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung – diskutierten Radiomacher aus ganz Deutschland von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern die Entwicklungschancen ihres Mediums. Eine Gruppe von jungen Nachwuchsjournalisten berichtete unter der Leitung von *Daniel Fiene* und *Dennis Horn* online live mit Mikrofon und Kamera. Bei Temperaturen im Wohlfühlbereich konnten die Teilnehmer kurz vor Sommerbeginn ein riesiges Johannisfeuer genießen.
- 25.06.2013 Von Öko profitieren – Akademie erhält Auszeichnung für Umweltschutz: Sparen und auch noch die Umwelt schützen, das klingt wie die Quadratur des Kreises, ist aber möglich. Das zeigten die vielen Ideen der Akademiemitarbeiter, mit deren Hilfe es gelungen ist, ein Umweltmanagementsystem im Haus einzuführen. Es sorgt für einen geringeren Energieverbrauch und reduziert damit nicht nur Kosten, sondern schont auch die Umwelt.
- 24.07.–04.08.2013 Die Akademie als Patin: Beim 7. Fünf Seen Filmfestivals hatten wir eine Patenschaft übernommen. Unser „Patenkind“, der Drehbuchautor, Regisseur und Schriftsteller *Wolfgang Kohlhaase*, hat sich in seinen Werken immer wieder mit der deutschen Geschichte beschäftigt.
- 09.09.2013 Neue Form der Zusammenarbeit zwischen Akademie und BR-alpha: In der ab dem 9. September ausgestrahlten neuen Sendereihe „Einigkeit und Recht und Freiheit“ fungierten



- die wissenschaftlichen Mitarbeiter der Akademie als Berater. Die insgesamt 10 Folgen sind bei ARD-alpha abrufbar.
- 03.10.2013 Über den lebendigen Geist der DDR – provokante Thesen der DDR-Bürgerrechtlerin *Freya Klier*: Im Herbst 2012 erhielt Freya Klier vom Bundespräsidenten *Joachim Gauck* das Bundesverdienstkreuz. Ein Jahr später sprach sie in der Akademie zum Tag der Deutschen Einheit. Sie berichtete von ihren Erfahrungen vor und nach der friedlichen Revolution von 1989.
- 18.10.2013 Im Rahmen der Tutzinger Kulturnacht 2013 präsentierte *Dirk Heißerer* erlesene Fundstücke über „Literatinnen und Literaten am Starnberger See“.
- 17.–18.11.2013 Intensive Debatten im Parlament der Generationen: Mit dem Parlament der Generationen hat die Akademie in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) etwas wirklich Einzigartiges gewagt: Eine Politiksimulation, die die Auswirkungen des demografischen Wandels untersucht. Und zwar nicht die Auswirkungen auf einzelne Politikfelder, sondern die Folgen des demografischen Wandels für den politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess.
- 03.–05.02.2014 Tutzinger Schülerforum Nahost-Region: Mit den „Tutzinger Schülerforen“ bieten wir ein besonderes Format für Schülerinnen und Schüler an. Es richtet sich an Schulklassen verschiedener Schultypen und unterschiedlichen Klassenstufen. Die Schüler können politische Themen und Konflikte in Planspielen erarbeiten und erleben.
- 04.–06.04.2014 Planspiele in der politischen Bildung: Einen guten Überblick über die unterschiedlichsten Planspiele und ihre Einsatzmöglichkeiten in Schule, Wissenschaft und politischer Bildung bot eine Tagung in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Swiss Austrian German Simulation and Gaming Association (SAGSAGA). Die Palette reichte von Kommunalpolitik über den Bundestag und Europa bis zur internationalen Sicherheits- und Energiepolitik.
- 15.05.2014 *Hans Maier* nach fast 50 Jahren aus dem Kuratorium verabschiedet: Unsere Akademie ehrte einen ihrer geistigen Väter: Hans Maier, Politikwissenschaftler, früherer bayerischer Kultusminister und langjähriger Vorsitzender unseres Kuratoriums. Mit einer Festveranstaltung im Zeichen politischer Bildung als Fundament freiheitlicher Politik wurde er nach fast einem halben Jahrhundert Zugehörigkeit aus dem Kuratorium der Akademie verabschiedet.
- 25.06.2014 25 Jahre GEDOK-Ausstellungen: Mittlerweile ist es ein Vierteljahrhundert Tradition: Bereits zum 25. Mal präsentiert die Künstlerinnen-Vereinigung GEDOK ihre Werke (Malerei, Zeichnung, Fotografie) in den Räumen der Akademie. Wieder sind es 20 Positionen, die die Künstlerinnen eigenwillig und gelegentlich unkonventionell beziehen. Die Positionen bleiben noch bis zum Juni 2015 fester Bestandteil des Wandschmucks unseres Hauses.
- 02.07.2014 Tutzing auf historischen Postkarten: Es sind mehrere hundert Schätzchen, die unser Förderkreisvorsitzender *Gernot Abendt* in den letzten 40 Jahren zusammen getragen hat – über 1700 historische Postkarten von Tutzing und dem Starnberger See aus den letzten 120 Jahren. Eine Auswahl davon wurde in der Akademie gezeigt.
- 14.07.2014 Zum Abschluss der Filmreihe „Akademien – Die philosophischen Gärten der Neuzeit“ zeigt ARD-alpha einen 15-minütigen Beitrag über unsere Bildungsstätte.
- 18.07.2014 Sommer, Sonne, Bildung: Mit mehr als 500 gut gelaunten Gästen war das Gartenfest der Akademie auch 2014 wieder ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender.
- 26.07.2014 „Akademiegespräch am See“ im Rahmen des Starnberger Fünf-Seen-Filmfestivals (fsff): In diesem Sommer waren das Festival und sein Leiter *Matthias Helwig* Kooperationspartner beim Akademiegespräch am See zum Thema: „Der Autorenfilm und die Kraft der Illusion – Das Kino im gesellschaftlichen Wandel“. Es diskutierten die Fernsehregisseurin des Bayerischen Rundfunks *Bettina Reitz*, der Filmemacher *Edgar Reitz* („Heimat“) und der Regisseur *Tom Tykwer* („Lola rennt“).
- 09.08.2014 Mit Beginn unserer diesjährigen Sommerpause wurde die neue Homepage der Akademie freigeschaltet (<http://www.apb-tutzing.de>).
- 03.10.2014 Am diesjährigen Tag der Deutschen Einheit lädt die Akademie die interessierte Bevölkerung zum „Tag der offenen Tür“ in ihre Tutzinger Räumlichkeiten ein.